

## Marlene Dietrich im Junkerhaus Simonskall Kulturverein HöhenArt Hürtgenwald präsentiert die Ausstellung

Der Kunst- und Kulturverein HöhenArt Hürtgenwald e.V. zeigt **in der Zeit vom 12. April bis 26. Mai 2019** die Ausstellung „Marlene Dietrich – Die Diva. Ihre Haltung. Und die Nazis.“ im Junkerhaus in Simonskall. Die Ausstellung zeigt Details zum Verhältnis der Diva zu Deutschland und den Nationalsozialisten und stellt den räumlichen Bezug zu ihrem Aufenthalt in unserer Region zum Ende des Zweiten Weltkrieges.

Die Ausstellung ist kostenfrei zu besuchen. Das Junkerhaus hat dazu **freitags von 17 bis 19 Uhr, Samstag von 12 bis 17 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11 – 17 Uhr geöffnet**. In Kooperation mit dem Rureifel Tourismus e.V. wird rund um die Ausstellung ein interessantes Rahmenprogramm angeboten (siehe Programmauszug).

## Schauspiel „Marlene – Eine Hommage“

Anja Mathar vom DAS DA Theater Aachen in der Rolle der Dietrich



In Ergänzung zur Marlene Dietrich-Ausstellung im Junkerhaus veranstaltet der Rureifel Tourismus e.V. **am Samstag, 18. Mai 2019** das Schauspiel „Marlene – eine Hommage!“ in der Aula des Franziskus-Gymnasiums in Vossenack. In dem Schauspiel schlüpft Anja Mathar vom DAS DA Theater Aachen in die Rolle der Diva und singt vom Klavier begleitet ihre berühmtesten Lieder.

Karten zum Preis von 20 € (Schüler/innen 10 €) sind ab sofort erhältlich bei BABALU Ronig, Im Unterdorf 4, in Vossenack sowie im Rathaus in Kleinbau. Dass die parallel gezeigte Ausstellung im Junkerhaus kostenfrei zu sehen ist

**v.l.n.r.: Gotthard Kirch (Rureifel e.V.), Richard Müllejans (DSB), Bürgermeister Axel Buch, Uwe Willner (Sparkasse Düren), Ulrike Bieler (DAS DA-Theater), René Ronig (VVS), Stefan Griebhaber (HöhenArt e.V.)**

### BEGLEITPROGRAMM

#### ■ Gang durch die Ausstellung

mit Dr. Herbert Ruland, der die Ausstellung vor allem bei den regionalen Aspekten mit gestaltet hat.

**Freitag, 3. Mai, 16.00–17.00 Uhr**

**Freitag, 17. Mai, 16.00–17.00 Uhr**

Teilnahmebeitrag: 3 € (max. 20 Teilnehmer)

Anmeldung unter [info@rureifel-tourismus.de](mailto:info@rureifel-tourismus.de)  
Telefon 0049-2446-80579-0

#### ■ Vorstellung und Diskussion des Filmes „BEATE UND MARLENE – Eine Gesellschaft braucht die Ausnahmen“

mit Dr. Herbert Ruland

Marlene Dietrich setzte sich u.a. für die Emigranten aus Nazi-Deutschland ein, Beate Klarsfeld arbeitet bis heute für die Erinnerung an die ermordeten Juden Europas. Ein Film über zwei außergewöhnliche Frauen, die sich auf sehr besondere Weise in die deutsche Geschichte eingebracht haben.

**Freitag, 17. Mai, 18.00 Uhr**

Hotel „Talschenke“, Seminarraum  
(gegenüber dem Ausstellungsgebäude)

Eintritt frei (max. 30 Teilnehmer)

Anmeldung unter [info@rureifel-tourismus.de](mailto:info@rureifel-tourismus.de)

Telefon 0049-2446-80579-0

## Einladung zur Seniorenfahrt nach Vogelsang iP am 18. Mai 2019

Die Gemeinde Hürtgenwald lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ab 70 Jahren zu einer Seniorenfahrt **am Dienstag, 18.06.2019**, herzlich ein. Die Fahrt führt uns in diesem Jahr zum Vogelsang IP nach Schleiden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmablauf. Die jeweiligen Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte werden rechtzeitig in der Mai-Ausgabe des DorfBoten veröffentlicht. Zu den entstehenden Kosten für die Busfahrt, Eintrittsgelder, Führungen und Mittagessen wird ein Kostenbeitrag von 15 € pro Person erhoben. **Anmelden** können Sie sich ab sofort bis zum 4. Juni 2019 telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Hürtgenwald, Tel. 02429/3090 oder per E-Mail: [mgrass@huertgenwald.de](mailto:mgrass@huertgenwald.de).

Den Eigenanteil überweisen Sie bitte auf das Konto der Gemeindekasse bei der Sparkasse Düren IBAN-Nr. DE30 3955 0110 0000 1326 54 unter Angabe des Kassenzweckes: 2012466 Seniorenfahrt 2019. Wir freuen uns auf eine große Beteiligung und schöne gemeinsame Stunden.

### Programmablauf:

ca. 09.30 Uhr Abholung in den einzelnen Ortsteilen  
11.00 Uhr Ankunft im Vogelsang IP

Der Park ist barrierefrei. Alle Wege können mit Rollatoren begangen werden.

11.30 – 13.00 Uhr Führungen oder individuelle Zeit zur Verfügung

### Führungen

- Erkundungstour „Wildnis(t)räume“
- Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“
- Plateauführung

13.00 – 14.30 Uhr Mittagessen  
(Schnitzel, Fritten, Salat und zwei Getränke)  
14.30 – 16.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung  
16.00 Uhr Rückfahrt  
17 – 18.00 Uhr Ankunft in den einzelnen Orten

# Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

## Einsatzberichte, Ehrungen und Beförderungen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 19.03.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung statt. Neben einer großen Anzahl an Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden freute Wehrleiter Pickart sich über die jährlich größer werdende Zahl interessierter Ratsmitglieder. Dass Feuerwehrleben ist nicht planbar, so der Wehrleiter in seiner Eröffnungsrede, da sich zwei Löschgruppen in einem Einsatz befanden und erst später an der Versammlung teilnehmen konnten. Diese war mit 110 Anwesenden außerordentlich gut besucht.

**Aus dem Jahresbericht des Wehrleiters** ging hervor, dass die Feuerwehr Hürtgenwald im Jahr 2018, 120 Einsätze abuarbeiten hatte. Dies bedeutet eine Steigerung von 12% gegenüber dem Vorjahr. Die Feuerwehr wurde bei 19 Bränden, 65 technischen Hilfeleistungen, 16 ABC Einsätzen und 20 sonstigen Einsätzen gefordert. Bei den Einsätzen konnten acht Menschen gerettet und neun Tiere aus Notlagen befreit werden.

Das Personal der Einsatzabteilung hat sich um 17 Einsatzkräfte erhöht, auf nunmehr 169. Darunter waren sechs Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr deren Personalstärke bei 51 Mädchen und Jungen stabil gehalten werden konnte. Im Rahmen des Gesamtberichtes und der Einzelberichte über die Bereiche Atemschutz, Ausbildung und Jugendfeuerwehr wurde deutlich, wie intensiv die Feuerwehrrarbeit ist.

**Natürlich gab es auch wieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften.** In diesem Jahr wurde der Kamerad Volker Ogroške für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Guido Meuthen, Wilfried Hürtgen, Josef Dederichs, Günther Kirschbaum, Peter Kirschbaum und Herbert Losem für 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zudem wurden folgende Kameraden geehrt, befördert oder ernannt:

**Ehrung Mitgliedschaft vom Verband der Feuerwehren NRW**

für 10 Jahre: Martin Bartels, Marc Rüttgers, Philipp Schröteler,



Pascal Pleuß, Ann-Kathrin Kluß sowie Marc Jungherz für 40 Jahre: Dirk Kurten und Willi Geraths für 70 Jahre: Herbert Heinen

### **Beförderungen zum Feuerwehrmann:**

Sascha Stass, Benedikt Einfalt, Michael Könen sowie Mark Nendza; Oberfeuerwehrmann: Martin Bartels sowie Dominik Nellihsen; Hauptfeuerwehrfrau oder Hauptfeuerwehrmann: Anne Boß, Dennis Boß sowie Christopher Lebeau; Unterbrandmeister: Marco Geraths; Brandmeister: Marcel Köller; Gemeindebrandinspektor: Christian Jakobs

### **Ernennungen:**

Timo Pleuß wird zum Löschgruppenführer der Löschgruppe Hürtgen.

### **Nachruf**



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

## **Herr Robert Becker**

am 14.02.2019 verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1975 – 1989 Mitglied des Rates der Gemeinde Hürtgenwald. Zudem engagierte er sich als Ortsvorsteher in der Zeit von 1975 – 1984 besonders für die Ortschaft Großhau.

Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich der Verstorbene mit großem persönlichem Engagement für das Wohl seiner Heimatgemeinde und deren Bürger eingesetzt. Rat und Verwaltung der Gemeinde Hürtgenwald sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Axel Buch**

Bürgermeister der Gemeinde Hürtgenwald



### **Nachruf**

Mit Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Feuerwehrkamerad



## **Unterbrandmeister Wilhelm Schmitz**

aus Vossenack

am 03.03.2019 verstorben ist.

Wilhelm Schmitz trat am 01.01.1949 in die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald ein und gehörte bis zu seinem Tod der Löschgruppe Vossenack an. Wilhelm Schmitz war ausgebildeter Feuerwehrmann und erlangte zudem die Zusatzqualifikationen des Atemschutzgeräteträgers sowie des Trupführers.

Für seine Verdienste um die Feuerwehr wurde ihm 1974 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber, 1985 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold und 2009 eine Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen.

Im Jahr 1990 schied er aufgrund seines Alters aus der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hürtgenwald aus und wechselte in die Ehrenabteilung.

Wir danken Wilhelm Schmitz für alles, was er für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hürtgenwald geleistet hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Axel Buch**

Bürgermeister

**Reinhold Pickart**

Wehrleiter

## 24. Sportlerehrung in der Gemeinde

### Alljährliche Würdigung der Leistungen

Am Montag, 25. März 2019, fand im Schulzentrum Kleinhau die 24. Sportlerehrung statt. Im Rahmen einer kleinen

Cosler, Wilfried Cosler, Aaron Steinbusch, Leon Cosler, Kevin Cermin, Christoph Schweitzer, Julia Blatter, David Förster,



Feierstunde zeichnete Bürgermeister Axel Buch 43 Einzelsportler/innen und sechs Mannschaften für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2018 aus.

#### Folgende Sportler erhielten Medaillen:

Modellsport: Lena Hürtgen

Leichtathletik: Lea Kaldenbach, Jana Kulesa, Andreas Hecht

Schwimmen:

Maximilian Barczewski, Julia Schmidt-Stafford, Anna Schmidt-Stafford,

Rettungsschwimmen:

Emil Keding, Svenja Keding

Judo: Jan Keding, Emil Keding, Svenja Keding, Andreas Hecht

Laufen: Horst Dreßen, Gottfried Breuer

Moto-Cross: Tim Prümmer, Tobias Lange, Christian Henrich, Timo Offermann, Stefan Effertz, Andreas Heucken, Lutz Lenhart, Mike Adrian Braun, Tom Pölderl, Julian Horsch, Uwe Jordine, Wolfgang

Merle Classen, Joe Radermacher, Hubert Heck, Tim Simons, Franz-Georg Simons  
Schützen: Philipp Wollgarten, Jochem Herper, Karlheinz Jungherz, Günther Hieke

#### Pokale wurden an folgende Mannschaften vergeben:

Fußball-Mädchenmannschaft Franziskus-Gymnasium Vossenack

Tennisclub TC 1980 Vossenack an die Mannschaft Herren 30

St. Josef Schützenbruderschaft Vossenack Mannschaft Vossenack B

St. Rochus Schützenbruderschaft Kleinhau an die 1. Mannschaft

#### Urkunden erhielten auf Wunsch:

St. Kreuz Schützenbruderschaft für drei Mannschaften und Motocross Kleinhau für die Jugend- und Hauptabteilung.

## Neue Standesbeamtin

### Katrin Jonas ist bestellt

Frau Jonas hat in der Zeit vom 28.01. bis zum 08.02.2019 den Grundlehrgang für Standesbeamte an der Akademie für



Standesamtswesen im hessischen Bad Salzschlirf besucht. Nach erfolgreichem Abschluss konnte Bürgermeister Buch neben den Glückwünschen zur bestandenen Prüfung auch die Bestellsurkunde aushändigen.

## Maifeuer

### Zulässige Brennstoffe

Aus den Erfahrungen der letzten Jahren wird hiermit noch einmal darauf hingewiesen, dass es sich beim „Maifeuer“ um ein Brauchfeuer handelt und dieses nur mit bestimmten Materialien (Baum- und Strauchschnitt) gestellt werden darf. Die Vereine, Gesellschaften oder Gruppierungen, die die Mainacht im jeweiligen Ort ausrichten, werden sich selber um geeignetes Brennmaterial kümmern.

Das Abladen von anderen Materialien ist somit dem „illegalen Abladen von Müll“ gleich zu setzen. Eine rechtliche Verfolgung im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens wäre die Konsequenz. Mit der Ahndung durch Bußgelder muss gerechnet werden.

## Der neue „Eifel.Turm“ in Raffelsbrand

### Neues weithin sichtbares Wahrzeichen geplant

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft wurde der von einer Künstlergruppe im Verein HöhenArt geplante Eifel.Turm von Rainer Arke vorgestellt. Dieser stellte zunächst klar, dass weder für die Errichtung noch für den Betrieb und die Unterhaltung des Turmes finanzielle Mittel der Gemeinde Hürtgenwald oder des Kreises Düren vorgesehen sind und benötigt werden.

Der Ausschuss folgte der Präsentation mit großem Interesse und diskutierte das geplante neue Wahrzeichen. Schnell war man sich einig, dass das Projekt für Hürtgenwald und den Tourismus in der Region eine große Bereicherung wäre und eine einmalige Chance darstellt. Dies beschloss er einstimmig. Ebenfalls will man den Projektträger bei der Planung und Umsetzung soweit wie möglich unterstützen, wobei auch hier nochmals betont

wurde, dass eine finanzielle Unterstützung schon wegen der Haushaltslage der Gemeinde nicht in Betracht kommt. Man ist auf die weitere Entwicklung des herausragenden Vorhabens gespannt.



## Aktivitäten der Offenen Jugendarbeit

Tolle Angebote bis zu den Sommerferien

- Mi., 24.04.19 10.00 – 15.30 Uhr (Achtung! Änderung der Uhrzeit!) **Stadionführung im Borussia Park** Mönchengladbach. Kosten: 18 €
- Do., 02.05., 06.06.19, 17.00 – 20.00 Uhr: **Kochangebot für Jugendliche** im Jugendtreff Vossenack. Kosten 2,50 €
- Fr., 03.05.19, 07.06.19, 15 – 17 Uhr **Kino für Kids** in der Grundschule Straß. Kosten 1 €
- Fr., 12.07.19, 17 – 21 Uhr: **Pool Party** im Freibad Vossenack für Kids von 8 bis 12 Jahre. Kosten: 2 €
- Mo., 15.07. – 18.07.19 **Ferienspielwoche** in und um den Jugendtreff Vossenack – Programm und Kosten werden noch bekannt gegeben
- Di., 23. und 30.07.19, 15.30 – 17.45 Uhr **Schnupperkurs Selbstbehauptungstraining** für Mädchen zwischen acht und zehn Jahren in Zusammenarbeit mit den Verein HoBAs Düren, Schulzentrum Kleinbau

Im Mai dieses Jahres werden wir an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet eine Jugendbefragung (14 – 21jährige) durchführen, um genauere Informationen zum Freizeitverhalten der Jugendlichen zu erhalten.

Die Mobile Offene Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau (Ansprechpartner Lisa Palm, 0176/10181088) und der Stadt Heimbach (Ansprechpartner Dominik Esser 0160/97227111), bieten ein Sommerferienangebot in der Zeit **vom 15.07. bis 19.07.2019** für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren im Sport- & Freizeitzentrum in Worriken/Bütgenbach an.

**Die Broschüre „Ferien-Info 2019** des Kreises Düren“ erhalten Sie im Bürgerbüro oder auf der Internetseite des Kreises Düren unter: [www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de) in der Rubrik Jugend, Familien und Senioren.

Infos und Anmeldungen unter:  
[jugendbetreuung@huertgenwald.de](mailto:jugendbetreuung@huertgenwald.de)

## Klimaschutzpreis 2019

Gemeinde und innogy SE loben Projekte mit Preisen von 1.000 € aus

Mit insgesamt 1.000 Euro möchten die Gemeinde Hürtgenwald und der Energieversorger innogy vorbildliche Umweltaktionen im Gemeindegebiet auszeichnen. Mit dem innogy-Klimaschutzpreis sollen Initiativen zum Klima- und Umweltschutz gewürdigt werden.

Gefragt sind vor allem Projekte bei denen aber durch aktives Engagement Umweltbeeinträchtigungen reduziert werden. Beispielsweise profitieren heimische Tiere durch das Anlegen von Grünzonen, Biotopen oder Refugien. Es können auch Projekte ausgezeichnet werden, die zur Umweltbildung beitragen. Das könnten etwa Ausstellungen, Dokumentationen, Film- und Videoprojekte oder Aktionstage sein.

Zur Teilnahme aufgerufen sind Bürger, Vereine und Institutionen, also letztlich jeder mit lokalen Klima- und Umweltschutzaktivitäten.

**Das Preisgeld ist in maximal drei Preise gestaffelt:**

1. Preis: 500 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 200 €

Alle Bewerber, die nicht mit Platz 1 bis 3 bedacht werden, erhalten einen Sachpreis. Die Bewerbungsunterlagen zum Klimaschutzpreis inklusive einer kurzen Erläuterung des Projektes müssen **bis spätestens 12. Juli 2019** bei der Gemeinde Hürtgenwald eingegangen sein.

*Herzlichen Glückwunsch!*

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

### Altersjubiläen

#### 80. Geburtstag

Frau **Christa Bergemann** aus Vossenack (19.04.2019)

Frau **Ursula Künster** aus Vossenack (29.04.2019)

Frau **Ingeborg Kearns** aus Vossenack (10.05.2019)

#### 85. Geburtstag

Herr **Heinrich Wirtz** aus Großhau (09.05.2019)

#### 90. Geburtstag

Herr **Reiner Boltersdorf** aus Bergstein (22.04.2019)

Ihr **Axel Buch**  
Bürgermeister

**Weitere Berichte finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de)**

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

**Gemeinde Hürtgenwald**  
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70  
[www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de)  
[buerglermeister@huertgenwald.de](mailto:buerglermeister@huertgenwald.de)

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023